UTA Akademie
Aus- und Weiterbildung

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln
Tel. +49-221-57407-0, info@uta-akademie.de

Einführung in Somatic Experiencing (SE)®

2-Tagesseminar

Datum:	**14.12.2026 - 15.12.2026**
Dauer:	2 Tage
Leitung:	**Doris Rothbauer**
Preis:	**325,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartnerin

Marion Bohr
Tel. 0221-57407-23
marion.bohr@uta-akademie.de

Montag - Freitag
11:00 - 16:00 Uhr

Diese zwei Tage sind eine theoretische und praktische Einführung in die Arbeit "Traumaheilung durch Somatic Experiencing (SE)®" nach Peter Levine.

Seminarbeschreibung

Somatic Experiencing (SE)® ist ein kraftvolles Instrument zur Prävention und Heilung von Traumata. Die Heilung eines Traumas ist ein natürlicher Prozess, der durch ein inneres Gewahrsein des Körpers initiiert werden kann. Eine jahrelange psychotherapeutische Behandlung, ein wiederholtes Reaktivieren von Erinnerungen oder Tilgung derselben aus dem Unbewussten – all dies ist dabei nicht erforderlich. Durch Nutzung unserer eigenen Ressourcen, durch Erdung und Nachspüren von Körperempfindungen, Gefühlen, Gedanken oder Bildern "verhandeln" wir das Trauma neu.

Der Schlüssel zur Heilung liegt darin, in kleinen Schritten die im Nervensystem gebundene Energie zu lösen und unsere eigene natürliche Fähigkeit zu entfalten, unser Gleichgewicht auch bei weit zurückliegenden extremen Ereignissen wiederzufinden.

Diese zwei Tage sind eine theoretische und praktische Einführung in die Arbeit "Traumaheilung durch Somatic Experiencing (SE)®". Sie lernen, mit dem ganzheitlichen inneren Empfinden (felt sense) zu arbeiten, und entwickeln ein Verständnis für die

Arbeitsweise der "Biologischen Vervollständigung", die ein fehlendes Glied in den meisten Traumatherapien ist.

Voraussetzungen

Die Einführung und das 3-jährige Training in Somatic Experiencing (SE)® richten sich an unterschiedliche Berufsgruppen, die beruflich oder ehrenamtlich mit traumatisierten Menschen arbeiten. Interessent*innen aus Heil- und Sozialberufen, die mit akut und chronisch Traumatisierten arbeiten wie Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen (auch Zahnärzt*innen), Heilpraktiker*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen, Körpertherapeut*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen für Erwachsene und Kinder, Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen und aus dem Rettungswesen mit mehrjähriger Berufserfahrung. Interessent*innen aus anderen Fachgebieten in der Arbeit mit traumatisierten Menschen, die verkörpertes Erfahrungswissen über Traumabewältigung in ihre Tätigkeit integrieren wollen.

Die Fortbildung ist nicht für Menschen geeignet, die vordergründig an eigenen traumatischen Themen arbeiten.

Wer eine Heilerlaubnis besitzt, z.B. Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Heilpraktiker*innen, Heilpraktiker*innen für Psychotherapie, darf SE in einer Therapie anwenden. Alle anderen zertifizierten SE-Anwender*innen dürfen die SE-Methode im Rahmen ihres jeweiligen Berufes beratend und begleitend einsetzen.

Curriculum

Hier können Sie das aktuelle Curriculum herunterladen:

» PDF Curriculum

Seminarzeiten

Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr.

Dozent*innen

Doris Rothbauer

Heilpraktikerin für Psychotherapie, eigene Praxis mit Schwerpunkt „Wechselwirkung zwischen Bindungs- und Entwicklungsproblemen und Schocktrauma“. Fakultätsmitglied des Somatic Experiencing® (SE)- Trainingsinstituts (SETI). Lehrt regelmäßig SE-Trainings in Europa und leitet Workshops zu neuroaffektiven und entwicklungspsychologischen Themen. Hintergrund u.a. in körperorientierter Psychotherapie; psychodynamisch orientierte Ausbildungen in der Arbeit mit Bindungsdynamiken, NARM (Neuroaffektives Relationales Modell), NAP (Neuroaffektive Psychologie). Langjährige Trainertätigkeit in Leadership, Team entwicklung, Konfliktlösung und Kommunikation.